



Herz Jesu Post

Zeitung des Kinderhauses Herz Jesu München für Kinder und Eltern - Ausgabe Nr. 1/2021

Wählen kinderleicht erklärt

Liebe Kinder! Vielleicht habt ihr schon davon gehört, in Deutschland wird diesen Herbst gewählt. Wir wollen euch heute erklären, wie und warum wir wählen. Da das Thema ganz schön schwierig ist, bitten wir eure Eltern, euch beim Verstehen zu helfen. Am Ende des Textes finden sich dazu noch Tipps für Internetseiten für Kinder. Ihr wisst ja aus dem Kindergarten, dass in einer Gruppe nicht jedes Kind machen kann was es will. So zum Beispiel kann nicht jedes Kind jeden Tag sein Lieblingsgericht zum Essen bekommen oder einfach den ganzen Tag mit einer ErzieherIn spielen. Auch in einem Land gibt es gewisse Regeln, die von allen befolgt werden müssen. Das nennt man auch Gesetze. Diese Gesetze werden von Erwachsenen im Bundestag vorgeschlagen und dann demokratisch abgestimmt. Demokratie bedeutet eben auch, dass die Menschen an politischen Prozessen beteiligt sind und mitbestimmen dürfen. Deshalb dürfen wir wählen, welche Erwachsenen wir uns im Bundestag wünschen. Jeder Deutsche ab 18 Jahren darf an der Wahl teilnehmen. Was aber ist eigentlich der Bundestag? Bundestag ist der Name für eine Gruppe von Menschen, die in einem großen Haus in Berlin arbeiten. Die Menschen in dieser Gruppe nennt man auch Abgeordnete. Es gibt 709 Abgeordnete. Diese nennen sich auch Volksvertreter und kommen aus verschiedenen Parteien. Im Bundestag arbeiten ungefähr 6000 Menschen. Fast die Hälfte davon arbeitet in der Verwaltung. Die Verwaltung arbeitet für 709 Abgeordnete. Diese bereiten unter anderem Sitzungen vor und beraten die Abgeordneten. Sie sind auch für die Bürger und Bürgerinnen des Landes da. Dafür gibt es auch einen Besucher-Dienst. Die Gebäude des Bundestages, also zum Beispiel der Reichstag werden von Polizisten bewacht. Die Abgeordneten wählen den Präsidenten und seine VertreterInnen. Das ist das Bundestagspräsidium. Vielleicht erinnert ihr euch noch an die letzte Wahl des Themas für das Sommerfest im Kinderhaus. Alle Kinder einer Gruppe haben einen Vorschlag machen dürfen. Dann wurde innerhalb der Gruppe abgestimmt und das gewählte Thema mit den meisten Stimmen wurde dann aus jeder Gruppe nochmal für alle zur Wahl gestellt. Und am Schluss hat das Thema mit den meisten Stimmen gewonnen. So ähnlich entstehen Gesetze. Die Abgeordneten sagen: Wir möchten ein Gesetz ändern. Oder: Wir möchten ein neues Gesetz. Danach wird lange darüber gesprochen. Es soll ja für alle Menschen gut sein. Und alle sollen hören, was die Abgeordneten reden. Darum darf jeder Mensch in Deutschland im Bundestag dabei sein. Aber dort sind nicht so viele Plätze. Darum kann man die Reden auch im Fernsehen oder im Internet verfolgen. Dann redet erst mal nur eine kleine Gruppe über den Vorschlag. Diese Gruppe nennt man: Ausschuss. Die Abgeordneten in dieser Gruppe kennen

sich mit dem Vorschlag besonders gut aus. Die Gruppe sagt dann dem Bundestag, ob sie den Vorschlag für das Gesetz gut finden oder nicht. Danach wird das Gesetz allen Abgeordneten im Bundestag noch 2 Mal vorgelesen. Weil ja nicht alle 709 Abgeordnete auf einmal sprechen können, sagen einige davon ihre Meinung. Der Präsident vom Bundestag leitet die Versammlung. Er passt auf, dass alles richtig läuft. Sein Tisch ist höher als die anderen Tische. So hat er den ganzen Saal im Blick. Am Ende fragt der Präsident: Wer ist für das Gesetz? Dann stehen die auf, die dafür sind. Oder sie heben ihre Hand. Dann fragt der Präsident: Wer ist dagegen? Dann stehen die auf, die dagegen sind. Oder sie heben ihre Hand. Manche wollen auch nicht dafür oder dagegen sein. Sie wollen gar nichts dazu sagen. Das heißt: Enthaltung. Ein Gesetz wird nur dann beschlossen, wenn die meisten dafür sind. Wenn die Mehrheit dagegen ist, wird es abgelehnt. Nun muss noch der Bundesrat für das Gesetz sein. Das sind alle Bundesländer von Deutschland. Es gibt 16 Bundesländer: Zum Beispiel Niedersachsen, Bayern, Brandenburg oder Bremen. Danach muss die Bundes-Kanzlerin das Gesetz lesen. Auch ein Minister muss das Gesetz lesen. Der Minister muss für das Gesetz zuständig sein. Wenn zum Beispiel ein Gesetz beschlossen wurde, das Kinder schützen soll, dann muss die Familien-Ministerin das Gesetz lesen. Dann unterschreiben die Bundes-Kanzlerin und in diesem Fall die Familien-Ministerin das Gesetz. Aber das



Gesetz ist immer noch nicht fertig. Nun wird es an den Bundes-Präsidenten geschickt. Er muss das Gesetz zum Schluss unterschreiben. Der Bundestag macht nicht nur Gesetze. Er passt auch auf, was die Bundes-Regierung macht. Er kontrolliert also die Bundes-Regierung. Der Bundestag muss auch wissen, wofür die Regierung Geld ausgeben will. Denn das Geld gehört allen Menschen in Deutschland. Es sind ihre Steuern. Eine sehr wichtige Aufgabe vom Bundestag ist die Wahl vom Bundes-Kanzler oder von der Bundes-Kanzlerin. Wie wird jemand Kanzler oder Kanzlerin? Der Bundes-Präsident schlägt eine Person dafür vor. So steht es im Grund-Gesetz. Der Bundestag wählt den Kanzler oder die Kanzlerin. Die Wahl ist geheim. Die neue Kanzlerin oder der neue Kanzler muss versprechen, alle Kraft dem Wohle des deutschen Volkes zu widmen. Das nennt man: einen Eid schwören. Vier Jahre dauert die Amtszeit bis zur nächsten Bundestagswahl. Wer das nun alles ganz genau wissen will, findet unter den folgenden Links kindgerechte Informationen.

https://www.bundestag.de/leichte_sprache/
<https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/wahlmaus.php5>

Kinder-Magazin »Dein SPIEGEL« – von A wie Abgeordnete bis Z wie Zweitstimme. Immer mittwochs und sonntags gibt es einen neuen Begriff unter:
<https://www.spiegel.de/thema/wahl-abc/>

Schultütenwerkstatt bei den Delfinen



Hier seht ihr, wie eine Schultüte zum Thema Weltraum entsteht. Mit der Farbspritztechnik wird der Hintergrund gestaltet. Zum Glück hatten wir schönes Wetter und konnten die Farbleckerei barfuß und im Freien ausführen.

Jedes Jahr im Frühsommer bereiten sich die zukünftigen Schulkinder auf den Tag der Einschulung vor. Dazu gehört neben dem Schulranzen natürlich eine große, selbst gestaltete Schultüte. In unseren Kinderhäusern suchen sich die Kinder ihren Rohling von der Firma Roth selbst aus. Diese Schultüten haben eine besondere rote Holzspitze. Damit kann diese an dem besonderen Tag auch mal auf dem Boden abgestellt werden, ohne umzuknicken. Und dann haben die Kinder eigene tolle Ideen zur Gestaltung. Jedes Jahr werden Schablonen gebastelt und neue Themen für die Schultüte gefunden. Dann wird das notwendige Material vom Kinderhaus bereit gestellt. und nun kann es losgehen. Neben Weltraummotiven gab es auch Einhörner, Dinosaurier und Tiere in der Natur.

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr haben in unserem Kinderhaus je Gruppe einen eigenen Namen. Dieser wird zu Beginn des letzten Kindergartenjahres in einer Kinderkonferenz gemeinsam gewählt. Die zukünftigen Schulkinder der gelben Gruppe hatten sich im September 2020 für den Namen der „Delfine“ entschieden. Diese leben in Gruppen, sind sehr intelligent, sozial und sehr schnell im Wasser unterwegs. Und weil unsere Mädchen Delfine lieben und in diesem Jahr in der Überzahl waren, fiel die Entscheidung demokratisch auf diesen Namen. Die Delfine haben trotz der schwierigen Coronazeit tolle gemeinsame Momente erlebt und kommen nun in die Grundschule. Dafür wünschen wir alles Gute und viele neue Freunde.



Nella zeigt stolz ihre lila Schultüte mit einem Glitzereinhorn, welches zwischen Sternen, Schmetterlingen und natürlich einem Silbermond platziert ist.

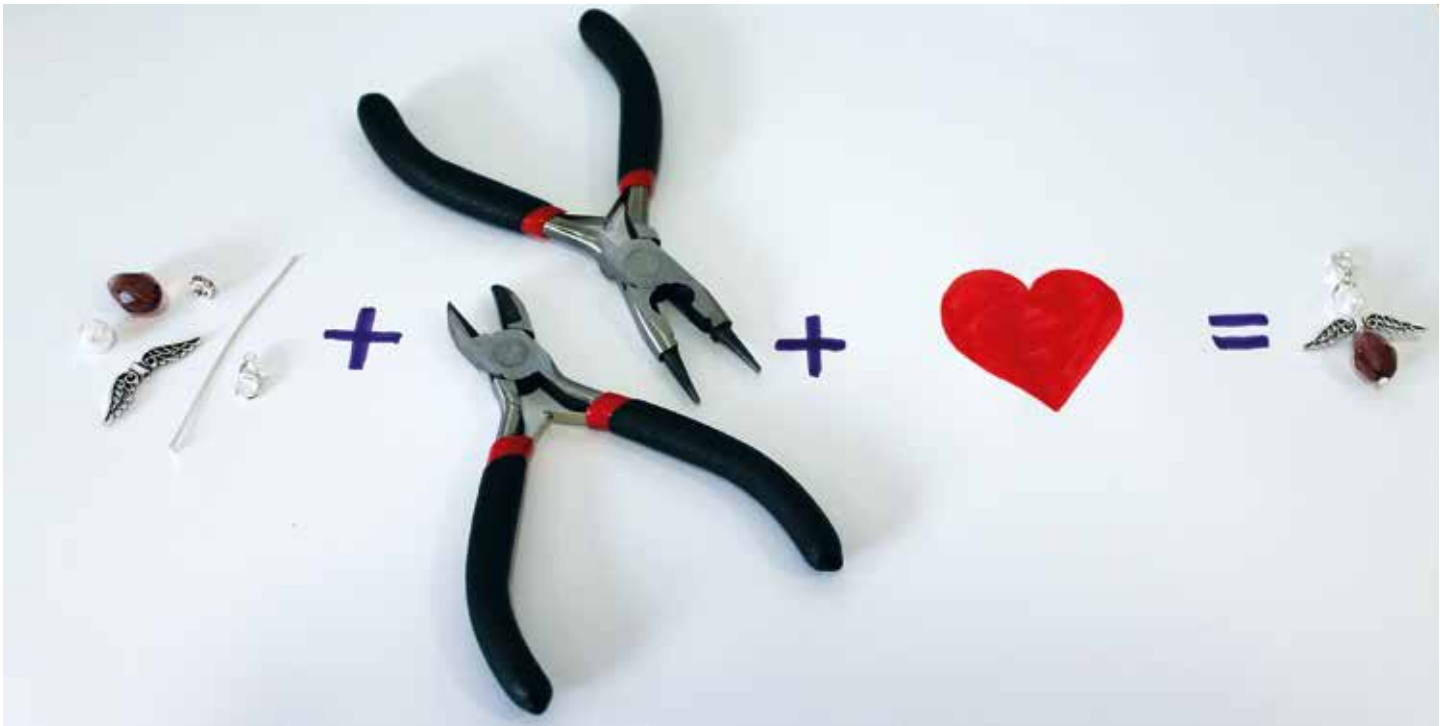




Pizza-Party zum Abschied

Zum Abschiedsfest der Vorschulkinder haben diese sich eine leckere Pizza gewünscht. Dabei wurde zunächst mit allen Bald-Schulkindern besprochen, was denn so alles auf ihre Pizza drauf soll. Von Tomaten über Parmesan bis hin zu Oliven stand dabei alles auf der Wunschliste der Kinder. Gesagt – getan, nach dem Einkauf der Zutaten krepelten Marlene und Ilaria ihre Ärmel hoch und bereiteten mit Unterstützung von Frau Artner in tatkräftiger Gemeinschaftsarbeit einen leckeren Pizzateig zu. Vom Mehl über die Hefe und das Salz bis zum Olivenöl hatten Marlene und Ilaria alles im Griff und freuten sich dann am meisten auf das Kneten des Teiges. Mit kräftigen Handgriffen, viel Elan und noch mehr Humor kneteten die beiden Pizzabäckerinnen um die Wette und gönnten dem Teig anschließend noch etwas Ruhe,

damit dieser auch gut aufgehen konnte. Nun durfte jedes Kind noch sein Stück nach Wunsch belegen und dann ging es ab in den Ofen. Ihr wollt diese leckere Partypizza auch zu Hause genießen? Dann gibt's hier das Rezept zum Nachbacken: 400g Mehl, 1 Würfel frische Hefe 200 ml warmes Wasser, 1 TL Salz und 4 EL Olivenöl. Das Mehl in eine große Schüssel sieben und mit dem Salz vermischen. Den Hefewürfel in kleine Stücke zerteilen und im warmen Wasser auflösen, dann zum Mehl schütten. Den Olivenöl hinzufügen und ordentlich kneten. Den Teig für min. 30 Minuten gehen lassen, dabei am besten mit einem sauberen Tuch abdecken. Anschließend den Teig ausrollen und mit all euren Lieblings-Pizzazutaten belegen. Die Pizza im vorgeheizten Backofen bei 200°C knusprig backen. Guten Appetit!



Schutzengel zum Abschied

Sommer, Sonne, Sonnenschein, Eisessen, Freibadbesuche, Sandalen und Wasserschlachten – all diese schönen Dinge verbinden wir mit den Sommermonaten. Doch zu den Sommermonaten im Kindergartenjahr gehört immer auch ein bisschen Wehmut, denn Sommer heißt für die PädagogInnen und zumindest für einen Teil der Kinder auch Abschied nehmen. Die zukünftigen Schulkinder verabschieden sich von ihrer spannenden, abenteuerlichen und abwechslungsreichen Kindergartenzeit voller Spaß, Entdeckungen und toller Erlebnisse und machen sich auf den Weg in das neue Abenteuer „Grundschule“. Die PädagogInnen verabschieden sich von Kindern, die sie zum Teil über viele Jahre hinweg von der Eingewöhnung über die erste Schürfwunde bis zum ersten Wackelzahn begleiten durften. Viele Erinnerungen verbinden PädagogInnen und Kinder, die alle Beteiligten während der Abschiedszeit gerne mal gemeinsam Revue passieren lassen. Zusammen werden tolle Schultüten gebastelt, Abschiedspartys gefeiert und vielleicht auch schon in heller Vorfreude spekuliert, was die Kinder wohl in der Schule so erwartet.

Ein besonderes Highlight in dieser Zeit ist sowohl für die Kinder als auch für die PädagogInnen der Abschiedsgottesdienst mit Übergabe der Schutzengel. Die kleinen Schlüsselanhänger werden in liebevoller Handarbeit im Kinderhaus selbst gefertigt, im Rahmen des Abschiedsgottesdienstes vom neuen Pfarrbeauftragten in Herz Jesu, Herrn Bischoff gesegnet und den Bald-Schulkindern feierlich mit einem kleinen Gebet dazu überreicht. Die Kinder sollen damit zum Einen eine wertvolle Erinnerung an ihre Kindergartenzeit innehaben, zum Anderen sollen sie so symbolisch auf ihrem weiteren Lebensweg behütet und begleitet werden. Die Dankbarkeit und der Glanz heller Freude in den Kinderaugen, wenn sie ihre Schutzengel feierlich entgegennehmen, ist dabei auch für die PädagogInnen das schönste Abschiedsgeschenk überhaupt und so können schlussendlich PädagogInnen und Kinder den Sommer trotz Abschiedsschmerz genießen und gemeinsam nach Vorne in eine aufregende Herbstzeit blicken. In diesem Sinne wünscht das gesamte Herz Jesu Team allen Bald-Schulkindern und ihren Familien erstmal

schöne, erholsame Ferien und einen fulminanten Start in die Schulzeit!



Engel - Boten Gottes

Viele Menschen glauben, dass es Engel gibt.
Engel sind gute Wesen.
Sie kommen meist aus dem Himmel.
Manchmal sagen sie den Menschen etwas, das Gott ihnen gesagt hat.
Engel sind keine Männer und keine Frauen.
Sie bekommen auch keine Kinder.
Ein Engel kommt zum Beispiel in der Weihnachtsgeschichte vor.
Er sagt zu Maria, dass sie ein Kind bekommen wird.
Den Hirten sagt ein Engel, wo sie das kleine Baby finden.
Geschichten über Engel gibt es vor allem in der Bibel.
Das ist das wichtigste Buch für die Christen.
Aber bei den Juden sprach man schon davor von Engeln.
Auch bei den Moslems gibt es Geschichten mit Engeln.
<https://miniklexikon.zum.de/wiki/Engel>

Impressum

Herausgeber:
St. Vinzentius-Zentralverein München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Oettingenstraße 16
80538 München
Auflage: 200 Stück
Idee&Layout: Gregor Tschung
V.i.S.d.P.: Peggy Tschung
Winthirstraße 25
80689 München
Mail: info@kinderhaus-herz-jesu.de
Web: www.vinzentius-zv.de

Heiliger Schutzengel
mein,
lass mich dir empfohlen
sein,
Tag und Nacht, ich bitte
dich,
beschütze und begleite
mich.

Amen